

# Informationen



## Wahlpflichtbereich Differenzierung Jahrgang 9/10



Gymnasium der Benediktiner Meschede



## Gymnasium der Benediktiner

Klosterberg 7

59872 Meschede

Tel 0291 9968-0

Fax 0291 9968-27

[www.gymn-benedictinum.de](http://www.gymn-benedictinum.de)

# Wahlpflichtbereich Differenzierung Jahrgang 9/10

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**

die Klassen 7 bis 10 am Gymnasium dienen dazu, in geeigneter Weise auf die Fortsetzung des Bildungsganges in der gymnasialen Oberstufe vorzubereiten. Hierzu trägt – neben der Fortführung des kernlehrplanbasierten Unterrichts in den Fächern - insbesondere auch die Möglichkeit bei, individuelle Akzente über die Wahl eines Wahlpflichtfaches für die Jahrgangsstufe 9 und 10 zu setzen.

Für den Wahlpflichtbereich kann entweder Französisch oder Chinesisch als 3. Fremdsprache, MINT, English Literature oder Philosophie in Literatur und Kunst (PLiK) ausgewählt werden. Der Unterricht im Wahlpflichtbereich erfolgt außerhalb des Klassenverbandes in Kursen, beinhaltet Klassenarbeiten und ist versetzungsrelevant.<sup>1</sup> Die Angebote werden in Klasse 9 und 10 jeweils dreistündig unterrichtet.

Die Wahl eines Wahlpflichtfaches in Klasse 9 bedeutet, dass dieser Kurs für die Dauer von zwei Jahren (Klasse 9 und 10) belegt wird, allerdings ist hiermit noch keine Festlegung für die Kurswahlen in der Oberstufe verbunden. Kurse können dort ohne Einschränkungen auch in solchen Fächern gewählt werden, die im Wahlpflichtunterricht nicht gewählt worden sind, denn die Kurse im Wahlpflichtbereich II vermitteln keine fachlichen Inhalte, die für eine Kurswahl in einem dieser Fächer in der Sekundarstufe II erforderlich sind.

Um eine gute Grundlage für die Wahl zu geben, und weitere gezielte Nachfragen möglich zu machen, soll dieser Reader zunächst einige Fragen beantworten, die für alle Fächer gelten und im Anschluss die einzelnen Fächer vorstellen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und wünschen eine gute Wahl!

Joachim Deckers, Hendrik Grewe  
Schulleitung

Christoph Mause, Linda Röllecke  
Mittelstufenkoordination

<sup>1</sup><https://www.schulministerium.nrw/mittelstufe-0>

# Fragen und Antworten zum Wahlpflichtunterricht II (FAQ)

## Das Wahlverfahren

### Wie läuft das Wahlverfahren ab?

Es können drei Fächer mit Erst-, Zweit- und Drittwunsch angewählt werden. Es wird versucht, die Erstwünsche zu erfüllen, dies kann aufgrund von schulorganisatorischen Rahmenbedingungen allerdings nicht gewährleistet werden. In Absprache mit der Klassenleitung und ggf. anderen Fachlehrerinnen und Fachlehrern wird, auch auf Grundlage der bisherigen Mitarbeit in den verschiedenen Fächern, eine Zuteilung im Sinne Ihres Kindes vorgenommen.

### Wird mein Kind bevorzugt, wenn es ein Fach als Erstwahl angegeben hat?

Grundsätzlich versuchen wir selbstverständlich, so viele Erstwünsche wie möglich zu erfüllen. Aber wenn dieses nicht möglich ist, werden Erst-, Zweit- und Drittwunsch bei der Einrichtung der Wahlpflichtkurse gleichbehandelt. Aus diesem Grund ist die bewusste Entscheidung Ihres Kindes für den Zweit- und Drittwunsch so wichtig. Bitte gehen Sie davon aus, dass die Zuteilung in den Zweitwunsch – gegebenenfalls auch in den Drittwunsch – möglich ist.

### Was ist, wenn zu wenige Kinder ein bestimmtes Angebot wählen?

Da alle Schülerinnen und Schüler einen Zweit- und Drittwunsch angeben, erhalten die Kinder, deren Kurs aufgrund von zu geringen Wahlzahlen nicht zustande gekommen ist, ihren Zweitwunsch. Sollte auch dieser nicht zustande kommen, werden wir uns noch einmal mit Ihnen und Ihrem Kind beraten. Auch hier wird die Zuteilung genutzt, um zu große und zu kleine Kurse zu vermeiden.

### Gibt es einen Anspruch auf das Einrichten eines bestimmten Wahlpflichtkurses?

Ziel ist es, aus drei Schulklassen vier verschiedene Kurse einzurichten. Dies gelingt uns aber nur, wenn die Zahl der Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer in einem angemessenen Verhältnis zu anderen schulorganisatorischen Entscheidungen steht. Eine Mindestzahl für die Einrichtung gibt es dabei nicht. Es kann zum Beispiel vorkommen, dass auch ein kleiner Kurs eingerichtet werden kann, wenn die Schule sich das mit Blick auf die Lehrkraftversorgung in dem entsprechenden Fach erlauben kann. Im gleichen Schuljahr muss aber vielleicht in einem anderen Fach gegen die Einrichtung eines größeren zweiten Kurses

entschieden werden, weil hier eben nicht genügend Lehrerinnen und Lehrer für zwei Kurse zur Verfügung stehen.  
Dies bedeutet aber auch, dass ein Fach nicht eingerichtet werden kann.

**Wenn mein Kind nach zwei Wochen merkt, dass ihm der Kurs auf einmal doch nicht mehr gefällt, kann es wechseln?**

Generell ist die Wahl des Wahlpflichtkurses verbindlich und der Kurs wird für zwei Schuljahre belegt. Aus schulorganisatorischen Gründen und aus Gründen der Gerechtigkeit sehen wir von Kurswechseln ab. Deshalb gilt es genau zu überlegen, worin die Neigungen und Interessen Ihres Kindes liegen.

Im Fall der Wiederholung einer Jahrgangsstufe kann ein Wechsel erfolgen. Notwendig wird dieser, falls der ursprünglich angewählte Kurs in einem Folgejahrgang nicht besteht. Dies ist aber in den Fächern MINT, English Literature und PLIK aufgrund der Aufteilung der Themenschwerpunkte ohne weiteres möglich.

**Ist schon bekannt, wer die Wahlpflichtkurse im nächsten Schuljahr unterrichten wird?**

Nein. Die Verteilung der Lehrerinnen und Lehrer der Wahlpflichtkurse unterliegt, wie die gesamte Unterrichtsverteilung des kommenden Schuljahres, so vielen schulorganisatorischen Zwängen, dass hierzu in der Regel keine Aussagen getroffen werden können. Es ist daher dringend davon abzuraten, ein Fach nach Sympathie für eine es möglicherweise unterrichtende Lehrkraft zu wählen.



## Notengebung

### **Werden Klassenarbeiten geschrieben und wenn ja, wie viele?**

Ja. Es werden zwei schriftliche Arbeiten pro Halbjahr (vier im Schuljahr, Dauer: 45-90 Minuten) geschrieben. Die Termine werden zentral festgelegt. Eine Arbeit pro Schuljahr kann durch eine andere Form der Lernerfolgsüberprüfung, wie z.B. ein Projekt, ersetzt werden.

Kann man mit einer guten Note im Wahlpflichtkurs auf dem Versetzungszeugnis eine 5 in einem Hauptfach (Deutsch, Mathematik, Englisch, 2. Fremdsprache) ausgleichen?

Nein. Der Wahlpflichtkurs zählt, obwohl hier Klassenarbeiten geschrieben werden, zur Fächergruppe II (sog. „Nebenfächer“, wie auch z.B. Biologie, Erdkunde, Geschichte, Sport). Eine mangelhafte Leistung kann nur durch eine mindestens befriedigende Leistung der gleichen Fächergruppe ausgeglichen werden. Hauptfach gleicht Hauptfach aus, Nebenfach nur Nebenfach.

## Bedeutung für die weitere Schullaufbahn

### **Hat mein Kind in der Oberstufe Vorteile, wenn es einen bestimmten Wahlpflichtkurs wählt?**

Methodisch vielleicht, fachlich nein. In den Wahlpflichtkursen werden keine Inhalte oder Themen der Oberstufe unterrichtet. Methodisch profitiert man ggf. von der Belegung eines Wahlpflichtkurses in der Oberstufe, denn man hat die Methoden des Fachbereichs, dem das WPU-II-Fach an-gehört, intensiver geübt und ist auch schon mit dem Schreiben von Klassenarbeiten vertraut.

Französisch kann als einziges Fach des Wahlpflichtbereichs in der Oberstufe so fortgeführt werden.

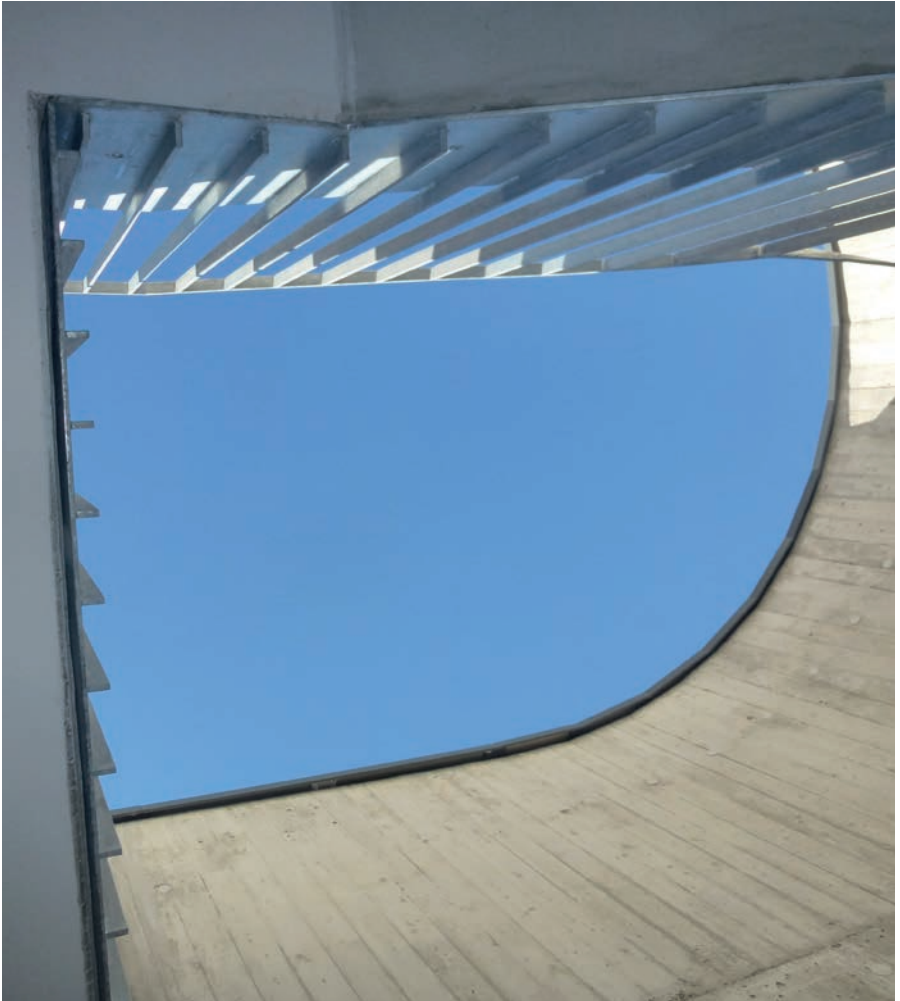
Chinesisch kann als AG weiter belegt werden. MINT wird durch die Naturwissenschaften abgedeckt, English Literature liefert methodische Kenntnisse für das Fach English und PLIK kann als Philosophie weiter geführt werden.

### **Kann man Biologie-, Physik- oder Chemie-Kurse wählen, wenn man kein MINT als Wahlpflichtkurs hatte?**

Ja. Die Belegung von MINT ist keine Voraussetzung zur Belegung eines Biologie-, Physik- oder Chemie-Kurses in der Oberstufe, auch die Wahl eines Leistungskurses in der Qualifikationsphase ist möglich.

# Fächervorstellung

Auch wenn die Fächer die organisatorischen Rahmenbedingungen teilen, werden inhaltliche Schwerpunkte gesetzt und so verschiedene Interessen angesprochen. Die folgenden Fächervorstellungen sollen bei der Wahl helfen.



# 说中文，读中文，写中文

## Das Fach Chinesisch

### 1. Warum bieten wir das Fach an?

- Chinesisch wird von 1,4 Milliarden Menschen in China, Taiwan, Hongkong, Singapur sowie in den chinesischen Volksgruppen in vielen Regionen Asiens und anderen Staaten wie USA, Kanada und Australien gesprochen. Es stellt damit die meistgesprochene Sprache der Welt und die wichtigste außereuropäische Sprache der Welt dar.
- Chinesisch ist eine der Amtssprachen der UNO und wichtigstes Verständigungsmittel für die gesamte Region Asien.
- China ist bereits jetzt die stärkste Wirtschaftsmacht der Welt: Chinesisch erlangt auf dem weltweiten Handelsmarkt eine immer stärkere Bedeutung, weil zahlreiche Firmen – auch gerade bei uns im Sauerland – in China und Ostasien Arbeitskräfte mit Chinesisch Kenntnissen suchen.
- Begegnung mit einer der ältesten und reichsten Kulturen der Menschheit.





- Aufgrund seiner wachsenden Bedeutung in der Gegenwart bedarf es mehr Menschen bei uns, die die Sprache beherrschen und auch mit der Geschichte und der Kultur des Landes vertraut sind.

## 2. Welche Inhalte werden behandelt?

Der Chinesischunterricht im Differenzierungsbereich der 9. und 10. Klasse ist gerichtet auf

- die Ausbildung kommunikativer Fertigkeiten und interkultureller Handlungskompetenz,
- Themen- und Situationsbezug,
- spielerisches, darstellendes und gestaltendes Lernen sowie
- einen authentischen Umgang mit Sprache.

### Inhalte sind insbesondere

- Aufbau und Herkunft der chinesischen Sprache
- Begrüßung und Befindlichkeit
- Beschreibung und Vorstellung der eigenen Person / Familie
- Privatleben: Einladung und Besuch
- Wohnsituation (Wohnort etc.)
- das chinesische Schul- und Bildungssystem
- geografische Grundkenntnisse
- Festtage im interkulturellen Vergleich
- Tagesablauf
- persönliche Interessen / Vorlieben
- Wohnsituation: Adresse, Wohnungseinrichtung
- Privatleben und Öffentlichkeit: Verabredungen mit Freunden, Reisen (Telefonate, Café-besuche)
- Ernährung und Konsum (Lebensmittel, Restaurantbesuch, Kleidung)
- Freizeitverhalten (Sport, Hobbys, Internet)
- Einführung in die Kalligrafie

## 3. Welche Kompetenzen werden erworben?

Neben den kommunikativen Kompetenzen entwickelt und fördert der Chinesisch Unterricht auch systematisch methodische Kompetenzen für das Arbeiten mit Texten und Medien, für die aufgabenbezogene, anwendungsorientierte Produktion von gesprochenen und geschriebenen Texten und für Formen des selbstgesteuerten und kooperativen Sprachenlernens.

#### 4. An welche Schülerinnen und Schüler richtet sich dieses Fach besonders?

- Wer Chinesisch lernen möchte, benötigt keine Vorkenntnisse, da alle gemeinsam beginnen, die moderne Fremdsprache in Wort und Schrift zu lernen.
- Das Fach richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Interesse haben an einer uns recht fremden Kultur, Spaß haben am Sprechen und Agieren in der Fremdsprache und selbstständig arbeiten.
- Wer Chinesisch lernen möchte, sollte zudem dazu bereit sein, regelmäßig Vokabeln und grammatische Phänomene zu lernen.

#### 5. Wie sieht der Unterricht aus?

Der Unterricht ist kompetenz- und handlungsorientiert, d.h. er konzentriert sich auf Verwendungssituationen im Alltag, in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Berufswelt. Ziel ist es, sprachliche Fähigkeiten zu erwerben, um in vertrauten Kommunikationssituationen angemessen agieren sowie einfache Texte erschließen und verfassen zu können.

Wir vermitteln die Hochsprache / „Mandarin“ auf der Grundlage der Lautumschrift Pinyin und die in China gebräuchlichen vereinfachten Schriftzeichen (Kurzzeichen). Die Schülerinnen und Schüler erwerben in drei Stunden pro Woche solide Kenntnisse über China, Taiwan und andere chinesischsprachige Regionen sowie interkulturelle Kompetenzen für eine globale Welt, die längst über die europäischen Grenzen hinausreicht.

Grundlage des Unterrichts bildet das Lehrwerk von Hans-Christoph Raab: Chinesisch sprechen, lesen, schreiben.

Für die Sekundarstufe I ist der erste Band ausschlaggebend als Grundlage der am Ende der Klassenstufe 10 zu beherrschenden Vokabeln, Grammatikstrukturen und Schriftzeichen.

#### 6. Was wird in den schriftlichen Arbeiten verlangt?

Zur schriftlichen Leistungsbeurteilung werden pro Schulhalbjahr zwei Klassenarbeiten (Zeitdauer: 45-90 Minuten) geschrieben. Eine Klassenarbeit kann durch eine andere Prüfungsform (z.B. durch eine mündliche Prüfung oder eine Art Facharbeit) ersetzt werden. Die Erstellung eines zusammenhängenden chinesischsprachigen Textes ist Bestandteil je-der schriftlichen Arbeit/Klausur. Die Teilkompetenz Schreiben kann mit weiteren Überprüfungsformen (z.B. zum Verfügen über sprachliche Mittel) ergänzt werden.



# Das Fach English Literature

## 1. Warum bieten wir das Fach an?

Im klassischen Englischunterricht der Unter- und Mittelstufe kommt das Thema Literatur oftmals deutlich zu kurz. Daher möchten wir gerne Schülerinnen und Schülern ermöglichen, ihren Interessen nachzugehen und ihre Fähigkeiten im kreativen Umgang mit der Fremdsprache Englisch zu verbessern.

Insgesamt bietet das Fach English Literature den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Lesefähigkeiten zu verbessern, kritisches Denken zu entwickeln, ihre analytischen Fähigkeiten zu schärfen und ein tieferes Verständnis für die kulturelle Bedeutung von Literatur zu gewinnen.

## 2. Welche Inhalte werden behandelt?

Das Wahlpflichtfach soll interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich abgegrenzt zum verbindlichen Englischunterricht in den Jahrgangsstufen 9 und 10 mit unterschiedlichsten Textformen in der englischen Sprache auseinanderzusetzen. Ziel ist es, anhand von Romanen aus dem Bereich der Jugendliteratur, aber auch Gedichten, Dramen etc., die vorwiegend für junge Menschen geschrieben wurden, die Freude an der englischen Sprache, aber auch allgemein am Lesen und Schreiben zu fördern. Der thematische Fokus soll nah an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler angegliedert sein. Mögliche Themen wären Freundschaft, Familie, Zukunftsfragen, psychische Probleme, Umgang mit Verlusten, Süchten, etc.

Anders als im klassischen Englischunterricht liegt der Fokus nicht im Bereich des Spracherwerbes, d.h. das Wiederholen von grammatischen Strukturen ist nicht Aufgabe des Wahlpflichtfaches.



### 3. Welche Kompetenzen werden erworben?

Das Fach English Literature vermittelt eine Vielzahl von Kompetenzen, die über das reine Lesen und Analysieren von Texten hinausgehen. Hier sind einige der wichtigsten Kompetenzen, die im Fach English Literature erworben werden können:

- Lesekompetenz: Schülerinnen und Schüler verbessern ihre Fähigkeit, komplexe literarische Texte zu lesen, zu verstehen und zu interpretieren. Sie lernen, verschiedene literarische Techniken zu erkennen und deren Bedeutung zu erfassen.
- Analytische Fähigkeiten: Durch die Analyse von literarischen Werken entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeit, Texte kritisch zu betrachten und verschiedene Elemente wie Charakterentwicklung, Handlung, Thema und Symbolik zu untersuchen.
- Kritisches Denken: Der Umgang mit Literatur fördert das kritische Denken, indem es die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, verschiedene Perspektiven zu betrachten, Fragen zu stellen, Hypothesen aufzustellen und Schlussfolgerungen zu ziehen.
- Schreibkompetenz: Schülerinnen und Schüler verbessern ihre Fähigkeit, sich schriftlich aus-zudrücken, indem sie sich kreativ und produktiv mit literarischen Werken befassen. Sie lernen, ihre Gedanken klar und überzeugend zu kommunizieren.
- Kulturelles Verständnis: Das Studium von englischer Literatur ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, ein tieferes Verständnis für die kulturellen, historischen und gesellschaftlichen Kontexte zu entwickeln, in denen die Werke entstanden sind.
- Mündliche Kommunikation: Diskussionen über literarische Werke in der Klasse fördern die mündliche Kommunikationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler, indem sie lernen, ihre Ideen klar und präzise in der englischen Sprache zu äußern und anderen zuzuhören.
- Kreativität: Der Schwerpunkt soll überwiegend auf kreativen Arbeits- und Gestaltungsformen liegen. Das Unterrichtsfach soll die Möglichkeit geben, projektbezogen zu arbeiten, so dass jedes Schuljahr ein gemeinsames Produkt (Hörspiel, short story / poetry Band, Kurz-film, Theateraufführung, etc.) erarbeitet werden soll

### 4. An welche Schülerinnen und Schüler richtet sich dieses Fach besonders?

Das Fach spricht alle Schülerinnen und Schüler an, die gerne lesen und Lust darauf haben, sich auch in der Fremdsprache Englisch mit Literatur zu befassen und kreativ damit umzugehen (z.B. durch das Verfassen eigener short stories, fan fiction, etc.).

Besonders Schülerinnen und Schüler mit einer Affinität zur englischen Sprache und einem Verständnis für ihre Nuancen könnten das Fach English Literature zu



schätzen wissen, da sie daran interessiert sind, die Sprache auf einer tieferen Ebene zu verstehen und sich darüber auszutauschen.

### **5. Wie sieht der Unterricht aus?**

Im englischsprachigen Literaturunterricht wird den Schülerinnen und Schülern Raum für individuelle und gruppenbasierte Arbeitsweisen gegeben, um ein breites Verständnis für Literatur zu entwickeln. Während sie sich mit einer Vielzahl von englischsprachigen Werken vorwiegend aus dem Bereich der Jugendliteratur befassen, werden sie ermutigt, sowohl analytische als auch kreative Fähigkeiten zu entwickeln.

Die Schülerinnen und Schüler lesen Romane, Gedichte, Dramen und Kurzgeschichten verschiedener Genres der englischen Literaturgeschichte. Sie interpretieren die Texte, tauschen in Diskussionen Gedanken aus und verfassen Essays sowie kreative Projekte. Darüber hinaus arbeiten sie in Gruppen an kreativen Projekten wie Fan-Fiction, Hörspielen oder Kurzfilmen, um ihre Teamarbeits- und Problemlösefähigkeiten zu stärken. Präsentationen über Autoren, Epochen und Themen runden den Unterricht ab, während die Schülerinnen und Schüler ihre kommunikativen Fähigkeiten weiterentwickeln.

### **6. Was wird in den schriftlichen Arbeiten verlangt?**

Die Klassenarbeiten lehnen sich an den inhaltlichen Schwerpunkt des Faches an. So werden die Schülerinnen und Schüler teilweise mit rezeptiven Aufgabenformaten, besonders aber auch mit kreativen Aufgaben konfrontiert (Schreiben eines alternativen Handlungsstranges, Fortführung einer Kurzgeschichte, Verfassen eines Theater-Skriptes, etc.). Bei der Bewertung werden sprachliche und inhaltliche Aspekte gewertet. Pro Schuljahr kann ggf. eine Klassenarbeit durch eine Projektarbeit (short story Band, reading diary, etc.) ersetzt werden.

# Das Fach Französisch

## 1. Warum bieten wir das Fach an?

Französisch – Weltsprache, Amtssprache der EU, Sprache unseres größten Nachbarlandes und Wirtschaftspartners Nr. 1, zweifellos eine der schönsten Sprachen der Welt... Über diese Vorzüge hinaus sind wir davon überzeugt, dass sich im Lernprozess Kenntnisse verschiedener Sprachen hervorragend verbinden und ergänzen lassen. Langfristig ermöglicht der Französischunterricht sowohl die Sprachfertigkeit in der Muttersprache zu verfeinern als auch weitere moderne Fremdsprachen zu erlernen.

## 2. Welche Inhalte werden behandelt?

- die Ausbildung kommunikativer Fertigkeiten und interkultureller Handlungskompetenz
- vielfältiger Themen- und Situationsbezug, orientiert an der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen
- motivierende spielerische, darstellende und gestaltende Lernzugänge





- authentischer Umgang mit der Fremdsprache in Begegnungssituationen (z.B. vor Ort, mit Personen)
- in enger Verzahnung mit dem Lehrwerk Le Cours Intensif (Klett) und seinem multimedialen Angebot

### 3. Welche Kompetenzen werden erworben?

- Sachkompetenzen (z.B. Begegnung mit kulturellen Eigenheiten Frankreichs und der frankophonen Welt, der Lebenswelt der Jugendlichen in ihrem familiären und schulischen Umfeld)
- kommunikative Kompetenzen (z.B. situativ adäquates Handeln zunächst in Alltagssituationen, Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung)
- Verfügbarkeit sprachlicher Mittel (z.B. Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Orthographie, Anwendung kommunikativer Strategien)
- methodische Kompetenzen (z.B. Text- und Medienkompetenz)
- Sprachbewusstheit (z.B. Sprache bewusst und variabel nutzen, sprachlich sensibel reagieren)



- Sprachlernkompetenz (z.B. Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbständig und eigenverantwortlich zu gestalten)

#### **4. An welche Schülerinnen und Schüler richtet sich das Fach besonders?**

- Vorkenntnisse sind nicht nötig
- Interesse und Aufgeschlossenheit gegenüber der Kultur unseres Nachbarlandes Frankreich
- Spaß am Sprechen, Schreiben, Hören, Lesen, Interagieren und kreativem Gestalten in der modernen Fremdsprache
- Motivation und Bereitschaft zum regelmäßigen Lernen (z.B. Vokabeln, grammatischen Phänomenen)

#### **5. Wie sieht der Unterricht aus?**

Unser Ziel ist es, den Unterricht möglichst einsprachig zu gestalten und die Schülerinnen und Schüler mit Methoden des ganzheitlichen Lernens zu motivieren: Sie sind Hauptagierende, in-dem sie in altersgerechter Weise anhand von z.B. Rollenspielen und Präsentationen zu schülernahen Themen und arbeitsteiligen Unterrichtsformen sowohl mit der Sprache als auch mit der Kultur der frankophonen Welt (vermittelt durch Lieder, Filme, Comics, Social Media-Beiträge etc.) intensiv in Berührung kommen.

#### **6. Was wird in den schriftlichen Arbeiten verlangt?**

- pro Halbjahr werden im Differenzierungsbereich II zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben (eine Klassenarbeit kann durch eine Mündliche Prüfung ersetzt werden)
- die Konzeption der Klassenarbeiten orientiert sich an den funktionalen kommunikativen Kompetenzen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR, wie oben ausgeführt)
- Kompetenzraster unterstützen die individuelle Vorbereitung auf die Leistungsüberprüfungen



# Das Fach MINT

## 1. Warum bieten wir das Fach an?

Im klassischen Physik- und Matheunterricht kommen verschiedene Themen mit Realitätsbezug für Schülerinnen und Schüler sowie Themen mit größer werdender gesellschaftlicher Bedeutung deutlich zu kurz.

Der physikalische Teil (Klasse 10) bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre Kompetenzen im Bereich einer naturwissenschaftlichen Vorgehensweise und des Erkenntnisprozesses weiter zu vertiefen, indem u.a. der experimentelle Teil einen hohen Anteil einnimmt. Der mathematische Teil (Klasse 10) bietet den Schülerinnen und Schülern u.a. an, genauer hinter die Fassade von Excelberechnungen zu sehen, die per Mausclick ganz einfach erstellt werden können. Durch kleinere geometrische Beweise erlernen die Schülerinnen und Schüler das Ableiten von allgemeinen Sätzen und Regeln.

Aufgabe des Informatikteils (Klasse 9) ist es, den Unterschied deutlich zu machen zwischen Fragen, die man grundsätzlich nicht beantworten kann, solchen, die man nicht sinnvoll mit dem Computer berechnen kann und solchen, auf die man schlicht keine Antwort geben kann. Behandelt werden dann die berechenbaren Probleme.

## 2. Welche Inhalte werden behandelt?

Der Informatikunterricht in Klasse 9 beinhaltet u.a. die folgenden Inhalte:

- Erlernen einer einfachen Programmiersprache (Scratch)
- Gestaltung einer Homepage (HTML5 und CSS)
- Hardware und Codierung, sowie Bau und Programmierung von Legorobotern (EV 3)

**Der Physikunterricht in Klasse 10 beinhaltet u.a. die folgenden Inhalte:**

- Aufbau und Funktionsweise eines lichtabhängigen Widerstandes (LDR), einer Halbleiterdiode, einer Fotodiode, einer Zener-Diode, einer LED, eines Transistors, einer Solarzelle, ...
- Kennlinien von Halbleiterdioden
- Schaltungen mit Dioden (Dämmerungsschaltung, Graetzschaltung, ...)

- Eigenschaften eines Transistors (Transistor als Schalter, als Verstärker, ...)
- Logik-Schaltungen mittels Transistoren (UND-/ODER-/NAND-/NOT-/XOR-/NOR-/...-Schaltung)
- evtl. Kondensator als Speicher für Ladungen

### **Der Matheunterricht in Klasse 10 beinhaltet u.a. die folgenden Inhalte:**

- Erfassen, Darstellen und Aufbereiten statistischer Daten (Boxplot, ...)
- Standardabweichung und Mittelwert
- Lineare Regression und Korrelation als Beispiel einer Modellierung
- Entdecken und Beweisen von Sätzen der ebenen Geometrie

### **3. Welche Kompetenzen werden erworben?**

Eine Vielzahl von Kompetenzen wird entweder neu erworben oder vorhandene Kompetenzen spiralcurricular vertieft. Hier einige der wichtigsten Kompetenzen, die erworben bzw. vertieft werden:

- Umgang mit Fachwissen: Schülerinnen und Schüler stellen erworbenes Wissen über Phänomene unter Verwendung einfacher Konzepte nachvollziehbar dar und erläutern Zusammenhänge.
- Erkenntnisgewinnung: Schülerinnen und Schüler führen bei angeleiteten oder einfachen selbst entwickelten Untersuchungen und Experimenten Handlungsschritte unter Beachtung von Sicherheitsaspekten durch und stellen die erhobenen Daten hinsichtlich einer Auswertung entsprechend grafisch dar (nutzen auch digitale Werkzeuge wie Tabellenkalkulation und Taschenrechner). Des Weiteren werden mit vorgegebenen einfachen Modellen ausgewählte Vorgänge und Phänomene vereinfachend veranschaulicht.
- Kommunikation: Schülerinnen und Schüler dokumentieren das Vorgehen und wesentliche Ergebnisse bei Untersuchungen und Experimenten in vorgegebenen Formaten (Protokolle, Tabellen, Skizzen, Diagramme (auch mithilfe digitaler Medien)) und entnehmen nach Anleitung Informationen und Daten aus analogen und digitalen Medienangeboten (Fachtexte, Filme, Tabellen, Diagramme, Abbildungen, Schemata).
- Bewertung: Schülerinnen und Schüler treffen kriteriengeleitet eine Entscheidung für eine Handlungsoption und begründen ihre Bewertungen und Entscheidungen.



- Lösen: Schülerinnen und Schüler nutzen heuristische Strategien und Prinzipien (Beispiele finden, Spezialfälle finden, Analogiebetrachtungen, systematisches Probieren oder Ausschließen, Darstellungswechsel, Zerlegen in Teilprobleme, Fallunterscheidungen, Vorwärts- und Rückwärtsarbeiten, Schlussfolgern, Verallgemeinern, ...) und entwickeln Ideen für mögliche Lösungswege, planen Vorgehensweisen zur Lösung eines Problems und führen Lösungspläne aus.
- Begründen: Schülerinnen und Schüler nutzen verschiedene Argumentationsstrategien (Gegenbeispiel, direktes Schlussfolgern, Widerspruch).
- Schülerinnen und Schüler erlangen ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise von Computern und vor allen Dingen von den Programmen, die abgearbeitet werden.

#### **4. An welche Schülerinnen und Schüler richtet sich dieses Fach besonders?**

Das Fach richtet sich vor allen Dingen an Schülerinnen und Schüler, die neugierig sind und gern selbständig naturwissenschaftliche Probleme lösen. Kreativität und die Bereitschaft zur Teamarbeit sind gefragt.

Wer den physikalischen und mathematischen Teil von MINT lernen möchte, benötigt Grundkenntnisse zur Messtechnik von physikalischen Größen und mathematische Grundfertigkeiten im Umgang mit Darstellungsweisen und Formeln bzw. Gleichungen.

Das Fach richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die ein vertieftes Verständnis von Physik und Mathe erreichen möchten und Interesse an naturwissenschaftlichen und mathematischen Fragestellungen und Vorgehensweisen haben.

Wer den physikalischen und mathematischen Teil von MINT lernen möchte, sollte zudem dazu bereit sein, regelmäßig physikalische und mathematische Inhalte zu wiederholen und zu lernen.

## **5. Wie sieht der Unterricht aus?**

Der Unterricht ist kompetenz-, handlungs- und problemorientiert konstruiert und greift dabei auf Fachwissen aus den beiden spiralförmigen Curricula zurück. Dabei spielen Probleme und Phänomene aus dem Alltag eine tragende Rolle. Im physikalischen Teil ist der Lernprozess stark an dem naturwissenschaftlichen Erkenntnisprozess angelegt. Üblicherweise wird dazu eine zentrale Fragestellung formuliert, zu der im Anschluss Hypothesen aufgestellt werden. Nach einer experimentellen Untersuchung in Gruppenarbeit erfolgt die Beantwortung der Fragestellung mit anschaulichen Modellen. Im mathematischen Teil werden je nach fachlichem Inhalt in Einzel-, Partner- oder Gruppenteams mathematische Fragestellungen untersucht (auch mit technischen Hilfsmitteln) und beantwortet. Lerninhalte werden dabei in Form von Schülerpräsentationen (in Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit) vorgestellt. In beiden Teilen der Klasse 10 schließt sich eine Übungsphase an die Erarbeitungsphase an.

## **6. Was wird in den schriftlichen Arbeiten verlangt?**

Zur schriftlichen Leistungsbeurteilung werden pro Schulhalbjahr zwei Klassenarbeiten (Zeitdauer: 60-90 Minuten) geschrieben. Als inhaltliche Grundlage für die Klassenarbeiten dienen die behandelten Themen in den Unterrichtsstunden, d.h. neben integrierenden Wiederholungen und Berechnungen werden die inhaltlichen Aspekte auch auf neue Situationen übertragen und bewertet.

Es kann z.B. die Beschreibung eines Programmcodes gefordert werden und das eigene Erstellen eines Codes. Im Bereich Homepagegestaltung kann eine Klassenarbeit durch eine Projektarbeit (z. B. Erstellung einer eigenen Homepage) ersetzt.

# Das Fach PLiK - Philosophie in Literatur und Kunst

## 1. Warum bieten wir das Fach an?

Wer bin ich? Wie viel Technik braucht der Mensch? Wie weit darf Wissenschaft gehen? Wie viel Schein steckt in der Wirklichkeit – in Zeiten von Virtual Reality & Co.?

Die Philosophie versucht, diese und andere wichtige Fragen, die das menschliche Dasein, das Leben und die Welt betreffen, zu beantworten. Passend dazu kommt das Wort „Philosophie“ aus dem Altgriechischen und bedeutet übersetzt „Liebe zur Weisheit“.

Auf der Suche nach Antworten sind wir in der Philosophie nicht an eine bestimmte Religion oder Weltanschauung gebunden.

## 2. Welche Inhalte werden behandelt?

Themen, die im Laufe der beiden Jahre im Unterricht behandelt werden, sind z.B.:

- Freiheit und Verantwortung
- Technik – Nutzen und Risiko
- Zwischen den Kulturen – Probleme und Chancen
- Die Macht der Gruppe
- Menschendesign
- Realität, Simulation, Virtualität
- Gerechtigkeit und der ideale Staat

Dabei hat das Fach PLiK Anbindungen an die Fächer Deutsch, Kunst und Musik.

## 3. Welche Kompetenzen werden erworben?

Im Wahlpflichtfach PLiK wird das Philosophieren als zentrale Kompetenz, ausgehend von Problemen und Fragen, die in der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler vorzufinden sind, erlernt.





Das Grundanliegen des Faches besteht darin,

- sich mit Sinn- und Wertefragen auseinanderzusetzen,
- philosophische Inhalte und Bezüge in literarischen Texten, Filmen und Bildern zu erkennen
- und eigene Wertvorstellungen und Normen zu reflektieren und in der eigenen Urteilsfähigkeit gefördert werden.

#### **4. An welche Schülerinnen und Schüler richtet sich das Fach besonders?**

Das Fach richtet sich an alle, die gerne kritisch denken und sich von grundlegenden Fragen des Lebens herausfordern lassen wollen. Dabei arbeiten wir mit einem Mix aus logischem Argumentieren und kreativen Lösungsansätzen („out-of-the-box-thinking“). Auch richtet PLiK sich an Schülerinnen und Schüler, die neugierig sind und bereit, verschiedene Perspektiven einzunehmen ...

... denn eines haben wir in der Philosophie nicht: vorgefertigte Antworten!

#### **5. Wie sieht der Unterricht aus?**

Ausgehend von Beispielen aus Kunst, Film, Musik oder Literatur entwickeln wir grundlegende Fragestellungen. Diese versuchen wir zu beantworten, und zwar

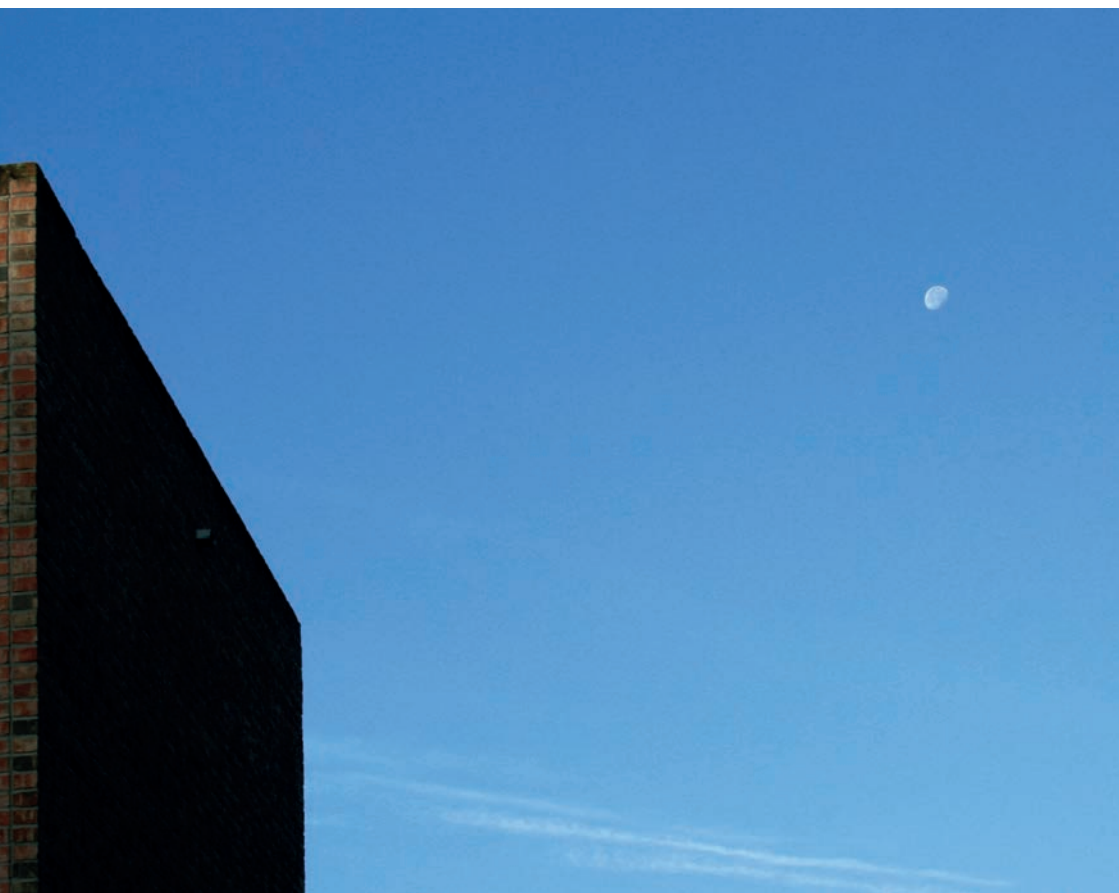
mithilfe von praktischen Bei-spielen und bestehenden philosophischen Theorien. Dabei hinterfragen wir auch die Positionen der Philosophinnen und Philosophen kritisch und prüfen ihre Argumentation auf Stichhaltigkeit.

Am Ende ist das Ziel, sich selbst zur Frage positionieren zu können. Dazu werden bisherige An-sichten reflektiert und (neue) Sichtweisen möglichst überzeugend begründet.

## **6. Was wird in den schriftlichen Arbeiten verlangt?**

In der Leistungsüberprüfung werden eigene philosophische Argumentationen nach zuvor fest-gelegten Kriterien oder auch philosophische Essays verfasst, in denen eigenen Gedanken zu einer philosophischen Frage strukturiert dargestellt werden sollen.

Zudem wird es im Schuljahr jeweils auch ein praktisches Projekt als Leistungsüberprüfung geben. Hier wird ein philosophisches Problem in Kunst, Literatur, Film oder Musik kreativ umgesetzt, ergänzt durch eine schriftliche Erläuterung.



# Notizen



## Gymnasium der Benediktiner

Klosterberg 7

59872 Meschede

Tel 0291 9968-0

Fax 0291 9968-27

[www.gymn-benedictinum.de](http://www.gymn-benedictinum.de)